

Produktinformation

Gültig für Deutschland:

Celaflor Wühlmaus-Köder Arrex 100 g

OBI Artikelnummer (DE): 527210

Bestell-EAN (DE): 4062700034767

Allgemeine Hinweise:

Beschreibung

Wühlmaus-Köder Arrex[®] ist ein Köder mit einem bewährten Wirkstoff. Die durch Gefrier Trocknung hergestellte Ködergrundlage aus Möhren ist für die Wühlmäuse besonders attraktiv, weil sie im Boden Wasser aufnimmt und somit unwiderstehlich frisch auf Wühlmäuse wirkt. Deshalb kann Wühlmausköder Arrex[®] ganzjährig angewandt werden. Der bewährte Wirkstoff führt schnell und sicher zur Bekämpfung.

Keine Wartezeiten/Nachbaubeschränkungen einzuhalten.

Einsetzbar in allen Obst- und Gemüsekulturen sowie bei Zierpflanzen.

Gebrauchsanleitung

„Anwendung durch nicht-berufliche Anwender zulässig“

Anwendungszeit: Januar – Dezember

Dosierung: 5 g pro 8 bis 10 m Ganglänge, verdeckt auslegen

Wühlmaus-Gänge an einigen Stellen öffnen. Mit Hilfe der Kappe Köder möglichst tief in die Gänge einlegen. Die Messzelle in der Kappe fasst 5 g. Gangöffnung mit einer Steinplatte oder ähnlichem abdecken.

Anzuwenden bei Befall:

5 g auf 8 bis 10 m Ganglänge einsetzen bei allen Gemüsen- und Obstkulturen im Freiland, allen Zierpflanzenkulturen im Freiland, inklusive Rosen, auf Wiesen und Weiden.

Aufgrund der Anwendungsbedingungen sind keine Wartezeiten erforderlich (F). Der Wirkstoff wird von Pflanzen nicht aufgenommen.

Anwendungsaufgaben

Pflanzenschutzmittel dürfen auf Freilandflächen grundsätzlich nur dann angewendet werden, wenn diese landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzt werden. (gemäß § 12 Abs. 2 Satz 1 und 2 PflSchG) Für Anwendungen auf anderen Flächen (sogenanntes Nichtkulturland wie z. B. Hofflächen, Garagenzufahrten, Gehwege) oder für befestigte Flächen benötigen Sie eine Ausnahmegenehmigung des für Sie zuständigen Pflanzenschutzdienstes.

Anwendungsflüssigkeiten und deren Reste, Mittel und dessen Reste, entleerte Behältnisse oder Packungen sowie Reinigungs- und Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle.

Die Anwendung des Mittels in oder unmittelbar an oberirdischen Gewässern oder Küstengewässern ist nicht zulässig. Unabhängig davon ist der gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebene Mindestabstand zu Oberflächengewässern einzuhalten. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden.

Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/Indirekte Einträge über Hof und Straßenabläufe verhindern.)

Hinweise zur Lagerung und Entsorgung:

Für Kinder und Haustiere unzugänglich aufbewahren. Getrennt von Getränken, Nahrungs-, Genuss-, und Futtermitteln lagern. Kühl, trocken, frostfrei und nur in der Originalverpackung aufbewahren. Packungen nur völlig restentleert der Wertstoffsammlung zuführen. Inhalt/ Behälter mit eventuellen Produktresten an Sammelstellen für Haushaltschemikalien zuführen.

Sonstige Hinweise

Pflanzenschutzmittel - Rodentizid

Wirkstoff

24 g/kg Zinkphosphid

BVL-Zulassungsnummer (D): 033366-60

Vertrieb: Scotts Celaflor GmbH

Einstufung und Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrensymbol: GHS07, GHS09

Reizend Umweltgefährlich

H-Sätze:

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

P-Sätze:

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Bei Gebrauch dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Schutzhandschuhe tragen.

BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

An einem trockenen Ort aufbewahren. In einem geschlossenen Behälter aufbewahren.

Inhalt/ Behälter mit eventuellen Produktresten an Sammelstellen für Haushaltschemikalien zuführen.

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten. Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.)

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

Wirkungsweise:

Gebrauchsanleitung
„Anwendung durch nicht-berufliche Anwender zulässig“
Anwendungszeit: Januar – Dezember
Dosierung: 5 g pro 8 bis 10 m Ganglänge, verdeckt auslegen
Wühlmaus-Gänge an einigen Stellen öffnen. Mit Hilfe der Kappe Köder möglichst tief in die Gänge einlegen. Die Messzelle in der Kappe fasst 5 g. Gangöffnung mit einer Steinplatte oder ähnlichem abdecken.
Anzuwenden bei Befall:
5 g auf 8 bis 10 m Ganglänge einsetzen bei allen Gemüsen- und Obstkulturen im Freiland, allen Zierpflanzenkulturen im Freiland, inklusive Rosen, auf Wiesen und Weiden.
Aufgrund der Anwendungsbedingungen sind keine Wartezeiten erforderlich (F). Der Wirkstoff wird von Pflanzen nicht aufgenommen.

Wirkstoff:

Zinkphosphid

Bienengefährlichkeit:

B3

Absolute Anwendungsverbote:

Anwendungsaufgaben
Pflanzenschutzmittel dürfen auf Freilandflächen grundsätzlich nur dann angewendet werden, wenn diese landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzt werden. (gemäß § 12 Abs. 2 Satz 1 und 2 PflSchG) Für Anwendungen auf anderen Flächen (sogenanntes Nichtkulturland wie z. B. Hofflächen, Garagenzufahrten, Gehwege) oder für befestigte Flächen benötigen Sie eine Ausnahmegenehmigung des für Sie zuständigen Pflanzenschutzdienstes.
Anwendungsflüssigkeiten und deren Reste, Mittel und dessen Reste, entleerte Behältnisse oder Packungen sowie Reinigungs- und Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle.
Die Anwendung des Mittels in oder unmittelbar an oberirdischen Gewässern oder Küstengewässern ist nicht zulässig. Unabhängig davon ist der gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebene Mindestabstand zu Oberflächengewässern einzuhalten. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden.
Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/Indirekte Einträge über Hof und Straßenabläufe verhindern.)

Hinweise zur Lagerung und Entsorgung:
Für Kinder und Haustiere unzugänglich aufbewahren. Getrennt von Getränken, Nahrungs-, Genuss-, und Futtermitteln lagern. Kühl, trocken, frostfrei und nur in der Originalverpackung aufbewahren. Packungen nur völlig restentleert der Wertstoffsammlung zuführen. Inhalt/ Behälter mit eventuellen Produktresten an Sammelstellen für Haushaltschemikalien zuführen.

Sonstige Hinweise
Pflanzenschutzmittel - Rodentizid
Wirkstoff
24 g/kg Zinkphosphid
BVL-Zulassungsnummer (D): 033366-60

Vertrieb: Scotts Cefalor GmbH
Einstufung und Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Gefahrensymbol: GHS07, GHS09
Reizend Umweltgefährlich

H-Sätze:
Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase
Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

P-Sätze:
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Bei Gebrauch dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Schutzhandschuhe tragen.
BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
An einem trockenen Ort aufbewahren. In einem geschlossenen Behälter aufbewahren.
Inhalt/ Behälter mit eventuellen Produktresten an Sammelstellen für Haushaltschemikalien zuführen.
Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten. Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.)

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

Zugelassene Anwendungsgebiete:

Einsetzbar in allen Obst- und Gemüsekulturen sowie bei Zierpflanzen.

Sicherheitshinweise:

H-Sätze:
Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase
Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

P-Sätze:
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Bei Gebrauch dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Schutzhandschuhe tragen.
BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
An einem trockenen Ort aufbewahren. In einem geschlossenen Behälter aufbewahren.
Inhalt/ Behälter mit eventuellen Produktresten an Sammelstellen für Haushaltschemikalien zuführen.
Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten. Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.)

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

Vollständige Zulassungsnummer (DE): 033366-60
Vollständige Zulassungsnummer (AT):
Vollständige Zulassungsnummer (CZ):
Vollständige Zulassungsnummer (HU):
Vollständige Zulassungsnummer (SVK):
Vollständige Zulassungsnummer (SLO):

Name des Herstellers: Scotts

Name des Importeurs:

Parallelhandel des Pflanzenschutzmittel:

Name entsprechend der Genehmigung zum Parallelhandel:

Vollständige GP-Nummer (11-stellig):





Produktinformation

Gültig für Österreich:

Celaflor Wühlmausköder Arrex 250 g

OBI Artikelnummer (AT): 110975
Bestell-EAN (AT): 9003225206135

Allgemeine Hinweise:

Hinweise für die sichere Beseitigung des Produktes und seiner Verpackung: Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Das Präparat ist ein Rodentizid und kann bei Einnahme zum Tod führen; daher muss bei der Entsorgung darauf geachtet werden, keine Nichtzielorganismen in Gefahr zu bringen. Entsorgen Sie unverbrauchte Produktreste und tote Nagetiere bei Problemstoffsammelstellen; ziehen Sie bei Bedarf einen konzessionierten Sammler für gefährliche Abfälle oder die örtlichen Behörden hinzu. Die leeren Verpackungsbehälter dürfen nicht wiederverwendet werden; sie müssen sicher entsorgt und dürfen nicht für andere Zwecke genutzt werden. Abfallschlüsselnummer gemäß ÖNORM S 2100: 53103g, Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln. Andere Hinweise: Das Produkt enthält einen Bitterstoff (Bitrex), damit es nicht versehentlich verschluckt wird. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Hinweise zur Lagerung: Nur im Originalbehälter an einem kühlen, trockenen, gut belüfteten Ort unter Verschluss aufbewahren. Kontakt mit Wasser vermeiden. Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Chargen-Bez. und volle Wirksamkeit bis mindestens (Verfallsdatum): siehe separate Prägung [Die geprüfte Lagerstabilität beträgt 2 Jahre]Anweisungen für eine sichere Verwendung: Die Verwender müssen die Angaben auf dem Etikett und andere Anweisungen bezüglich der Handhabung und Lagerung zu befolgen. Jeden unnötigen Produktkontakt vermeiden; insbesondere nicht verschlucken. Es wird empfohlen, Einweg-Latexhandschuhe oder ähnliche Handschuhe zu tragen. Auf jeden Fall nach der Handhabung sofort die Hände waschen. Dosierbeutel nicht öffnen. Das Produkt nur im Originalgebinde lagern und nicht in unbeschriftete Behälter umfüllen. Die Köder müssen gesichert und an Plätzen aufgestellt werden, die nicht zugänglich für Kinder, Haustiere und andere Nichtziel-Organismen sind. Geeignete Sicherheitsbehälter verwenden, um ein Freisetzen in die Umwelt zu vermeiden. Von Haus- und Wildtieren fernhalten. Nicht ins Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. RESISTENZINFORMATION: Der Resistenzstatus der Nagetierpopulation gegenüber alpha-Chloralose sollte beobachtet werden. Wurde eine gewisse Unempfindlichkeit gegenüber alpha-Chloralose nachgewiesen oder liegen Hinweise darauf vor, sind Biozidprodukte mit anderen Wirkstoffen einzusetzen

und der Inhaber der Produktzulassung über diese Beobachtungen zu informieren. Bei Unwirksamkeit des Produktes ist der Zulassungsinhaber zu informieren. Anweisungen für Erste-Hilfe-Maßnahmen: Im Falle eines Unfalls, bei Verdacht auf Kontakt mit dem Köder oder bei Unwohlsein sofort ärztlichen Rat einholen (wenn möglich Verpackung, Etikett oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Einatmen: Betroffene Person frische Luft atmen und ruhen lassen. Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor dem erneuten Tragen waschen. Augenkontakt: Falls vorhanden, Kontaktlinse entfernen und das offene Auge mehrere Minuten lang gründlich unter einem dünnen Wasserstrahl (möglichst lauwarm) waschen. Sofort ärztlichen Rat einholen. Verschlucken: Sofort ärztlichen Rat einholen. Kein Erbrechen hervorrufen. Einer bewusstlosen Person nichts über den Mund verabreichen. Keinesfalls etwas essen oder trinken, unabhängig von der Menge des verschluckten Produktes. Den Verunfallten in stabiler Seitenlage betten, gegen Verletzungen im Fall jäher Bewegungen oder Krämpfe sichern und die Atmung überwachen. Hinweise für den Arzt: -Chloralose hat eine depressive Wirkung auf das Zentralnervensystem und wirkt gleichzeitig stimulierend auf die spinalen Reflexe (Hyperreflexie). Dadurch können schon kleinste taktile oder akustische Reize zu Krämpfen und Konvulsionen führen. Daneben kann eine bronchiale Hypersekretion auftreten, welche die Atmung behindert. Infolge Beeinträchtigung der Temperaturregulation wird die Körpertemperatur in einem für Kleintiere tödlichen Ausmaß gesenkt. Kein Antidot; systematische Behandlung unter ärztlicher Kontrolle. Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

Wirkungsweise:

CELAFLOR MÄUSE-GETREIDEKÖDER ist ein anwendungsfertiges Rodentizid zur Bekämpfung von Mäusen im Haus (z.B. Dachboden, Garage, Vorratsraum etc.). Die praktischen vorportionierten Getreideköder sind hochattraktive, auslegefertige Köder auf Basis von Hafer und eignen sich besonders für die Anwendung in trockenen Bereichen. Der Wirkstoff Alpha-Chloralose wirkt narkotisierend und setzt den Stoffwechsel der Tiere herab, die dann an Unterkühlung sterben. Damit ist ein Einsatz auch bei niedrigen Umgebungstemperaturen möglich. Das Produkt ist ein Rodentizid und tötet Mäuse zum Schutz der öffentlichen Gesundheit sowie gelagerter Produkte (Vorräte, Lebensmittel) und Materialien (z.B. Baudenkmäler, technische Objekte). Zur Anwendung in Innenräumen. Anwendung als Köder gegen Hausmaus (*Mus musculus*) - Adulte und Jungtiere. Die Köder müssen in Köderstationen ausgelegt werden. Es dürfen nur manipulationssichere Köderstationen verwendet werden. Die Köder möglichst so sichern, dass sie nicht weggeschleppt werden können. Achten Sie darauf, dass der Köder nicht feucht wird.

Anwendung: Mäuse: 10-20g Köder in manipulationssicheren Köderstationen ablegen, die 5 m voneinander entfernt sind (in stark befallenen Bereichen: 3 m Abstand). Platzieren Sie den Köder an stark frequentierten Stellen. Überprüfen Sie den Köderverbrauch regelmäßig (insbesondere während der ersten 10-15 Tage) und füllen Sie verbrauchten oder verdorbenen Köder so lange nach, bis nichts mehr verbraucht wird. Wiederholen Sie die Behandlung überall dort, wo Anzeichen für neue Populationen zu erkennen sind (beispielsweise frische Spuren oder Kot). Die Köderstationen zwischen zwei Anwendungen nicht reinigen. Entfernen Sie Überreste von unbenutztem Köder oder ungesicherte Köderbruchstücke. Die Symptome tauchen wenige Minuten nach dem Verschlucken des Produktes auf und die Mäuse sterben wenige Stunden später. Entfernen Sie nach der Behandlung anlässlich von Kontrollen alle Köderreste sowie tote Nagetiere (auch im Umfeld des ausgelegten Köders), um die Gefahr einer Vergiftung von Kindern, Haustieren und weiteren Nichtzieltieren zu verringern - und achten Sie auf eine unbedenkliche Entsorgung (Problemstoffsammelstelle oder konzessionierte Sammler für gefährliche Abfälle).

Wirkstoff:

24 g/kg Zinkphosphid

Bienengefährlichkeit:

Absolute Anwendungsverbote:

Zugelassene Anwendungsgebiete:

Einsetzbar in allen Obst- und Gemüsekulturen sowie bei Zierpflanzen.

Sicherheitshinweise:

2.1.1. Einstufung des Gemischs gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung)
Acute Tox. 4, H302
Aquatic Chronic 1, H410

2.2.1. Kennzeichnungselemente gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung)
Gefahrenbestimmende Stoffe für die Kennzeichnung: Zinkphosphid (Trizinkdiphosphid)
Zinkoxid (Zinkmonoxid)
Zinkphosphat (Trizink-bis(orthophosphat))
Gefahrenhinweise
H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Ergänzende Gefahrenhinweise (EUH-Sätze):
EUH029: Entwickelt bei Berührung mit Wasser giftige Gase.
EUH032: Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase
EUH401: Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

Sicherheitshinweise
Allgemeines:
P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Prävention:
P264: Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P270: Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
P280: Schutzhandschuhe tragen.

Reaktion:
P301+P312: BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.
P391: Verschüttet Mengen aufnehmen.

Lagerung:
P402+P404: In einem geschlossenen Behälter an einem trockenen Ort aufbewahren.

Entsorgung:
P501: Inhalt/Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

2.2.2. Zusätzliche Kennzeichnungselemente gemäß Verordnung (EU) Nr. 547/2011 (Kennzeichnungsanforderungen für Pflanzenschutzmittel)
Sicherheitshinweise nach Anhang III
SP 1: Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.
(Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen / Indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.)
SPe 3: Zum Schutz von Gewässerorganismen eine unbehandelte Pufferzone von 10 m zu Oberflächengewässer einhalten.
SPe 4: Zum Schutz von Gewässerorganismen nicht auf versiegelten Oberflächen wie Asphalt, Beton, Kopfsteinpflaster (Gleisanlagen) bzw. in anderen Fällen, die ein hohes Abschwemmungsrisiko bergen, ausbringen. Anweisungen für eine sichere Verwendung:
Die Verwender müssen die Angaben auf dem Etikett und andere Anweisungen bezüglich der Handhabung und Lagerung zu befolgen. Jeden unnötigen Produktkontakt vermeiden; insbesondere nicht verschlucken. Es wird empfohlen, Einweg-Latexhandschuhe oder ähnliche Handschuhe zu tragen. Auf jeden Fall nach der Handhabung sofort die Hände waschen. Dosierbeutel nicht öffnen. Das Produkt nur im Originalgebinde lagern und nicht in unbeschriftete Behälter umfüllen. Die Köder müssen gesichert und an Plätzen aufgestellt werden, die nicht zugänglich für Kinder, Haustiere und andere Nichtziel-Organismen sind. Geeignete Sicherheitsbehälter verwenden, um ein Freisetzen in die Umwelt zu vermeiden. Von Haus- und Wildtieren fernhalten. Nicht ins Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

RESISTENZINFORMATION: Der Resistenzstatus der Nagetierpopulation gegenüber alpha-Chloralose sollte beobachtet werden. Wurde eine gewisse Unempfindlichkeit gegenüber alpha-Chloralose nachgewiesen oder liegen Hinweise darauf vor, sind Biozidprodukte mit anderen Wirkstoffen

einzusetzen und der Inhaber der Produktzulassung über diese Beobachtungen zu informieren. Bei Unwirksamkeit des Produktes ist der Zulassungsinhaber zu informieren.

Anweisungen für Erste-Hilfe-Maßnahmen: Im Falle eines Unfalls, bei Verdacht auf Kontakt mit dem Köder oder bei Unwohlsein sofort ärztlichen Rat einholen (wenn möglich Verpackung, Etikett oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Einatmen: Betroffene Person frische Luft atmen und ruhen lassen. Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor dem erneuten Tragen waschen. Augenkontakt: Falls vorhanden, Kontaktlinse entfernen und das offene Auge mehrere Minuten lang gründlich unter einem dünnen Wasserstrahl (möglichst lauwarm) waschen. Sofort ärztlichen Rat einholen. Verschlucken: Sofort ärztlichen Rat einholen. Kein Erbrechen hervorrufen. Einer bewusstlosen Person nichts über den Mund verabreichen. Keinesfalls etwas essen oder trinken, unabhängig von der Menge des verschluckten Produktes. Den Verunfallten in stabiler Seitenlage betten, gegen Verletzungen im Fall jäher Bewegungen oder Krämpfe sichern und die Atmung überwachen. Hinweise für den Arzt: - Chloralose hat eine depressive Wirkung auf das Zentralnervensystem und wirkt gleichzeitig stimulierend auf die spinalen Reflexe (Hyperreflexie). Dadurch können schon kleinste taktile oder akustische Reize zu Krämpfen und Konvulsionen führen. Daneben kann eine bronchiale Hypersekretion auftreten, welche die Atmung behindert. Infolge Beeinträchtigung der Temperaturregulation wird die Körpertemperatur in einem für Kleintiere tödlichen Ausmaß gesenkt. Kein Antidot; systematische Behandlung unter ärztlicher Kontrolle.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43
Celaflor Mäuse-Getreideköder
Biozidprodukt: Rodentizid - RB - Gebrauchsfertiger Köder für den nicht berufsmäßigen Verwender (Verbraucher)
Wirkstoff: 40 mg/kg (4,0 Gew.-%) alpha-Chloralose
Zulassungsnummer: AT-0008056-0002

Achtung! Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Verschüttete Mengen aufnehmen. Behälter gemäß den gültigen Vorschriften der Problemabfallentsorgung zuführen.

Zulassungsinhaber:
Lodi S.A.S., Parc d'Activites des quatre routes, F-35390 Grand Fougeray, Tel. 0033 299 08 48 59

Vollständige Zulassungsnummer (DE):
Vollständige Zulassungsnummer (AT):
Vollständige Zulassungsnummer (CZ):
Vollständige Zulassungsnummer (HU):
Vollständige Zulassungsnummer (SVK):
Vollständige Zulassungsnummer (SLO):

2703-901 HBZ: Wühlmausköder Arrex

Name des Herstellers: Scotts

Name des Importeurs:

Parallelhandel des Pflanzenschutzmittel:

Name entsprechend der Genehmigung zum Parallelhandel:

Vollständige GP-Nummer (11-stellig):

